

Bürgerbeteiligung "Pocket Park und Umfeld Nachbarschaftshaus Gostenhof"

11.06.2026

Begrüßung

Herr Ronald Höfler

Kaufmännische Werkleitung SÖR

Moderation

Herr Christian Hörmann

Geschäftsführer CIMA + Management GmbH

Inhalt

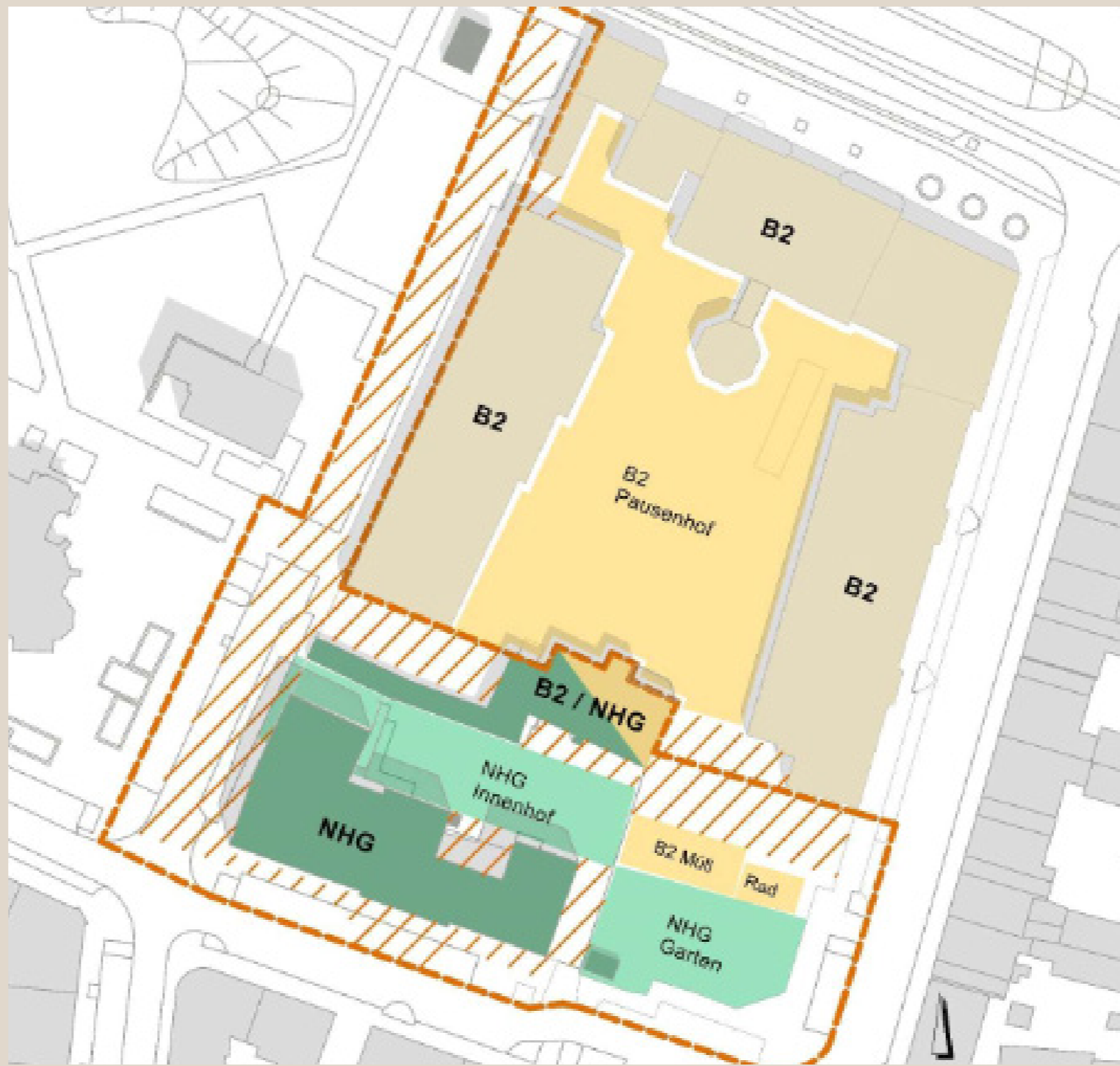
Ablauf der Veranstaltung

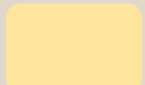


- Begrüßung
- Einführung, Ziele des Abends
- Rückblick Rahmenplan
- Vorstellung Erstentwurf Freiflächen
- Fragerunde im Plenum
- Abschluss und Ausblick

Rückblick Rahmenplan

Herr Bernd Nitschke

Gruppenleitung - Neubau öffentliche Grünanlagen
und Spielplätze



-  Berufsschule 2
-  Nachbarschaftshaus
-  Nebenfläche



Nachhaltigkeit und Kostenbewusstsein

- 1 Synergetische Nutzung von Freiflächen und umbautem Raum**
Verzahnung Innenhof mit vielseitig nutzbarer Veranstaltungsfläche des Tiefhofes
- 2 Flexibilität und Multifunktionalität**
in Nutzung, Grundrissgestaltung und Ausstattung
- 3 Kostenbewusstsein**
Eingrenzung von Neubau-Aktivitäten auf ein Minimum

Mehrwert für das Quartier

- Qualifizierung von Stadtraum durch Straßenbaumpflanzungen und positive impulse für die Stadtentwicklung
 - Entsiegelung, Durchgrünung, Schwammstadt
 - ➔ Durchwegung / Vernetzung, Begegnungsräume
- Ausloten von Möglichkeiten der Städtebauförderung





Vorstellung Erstentwurf Freianlagen

Herr Michael Welter

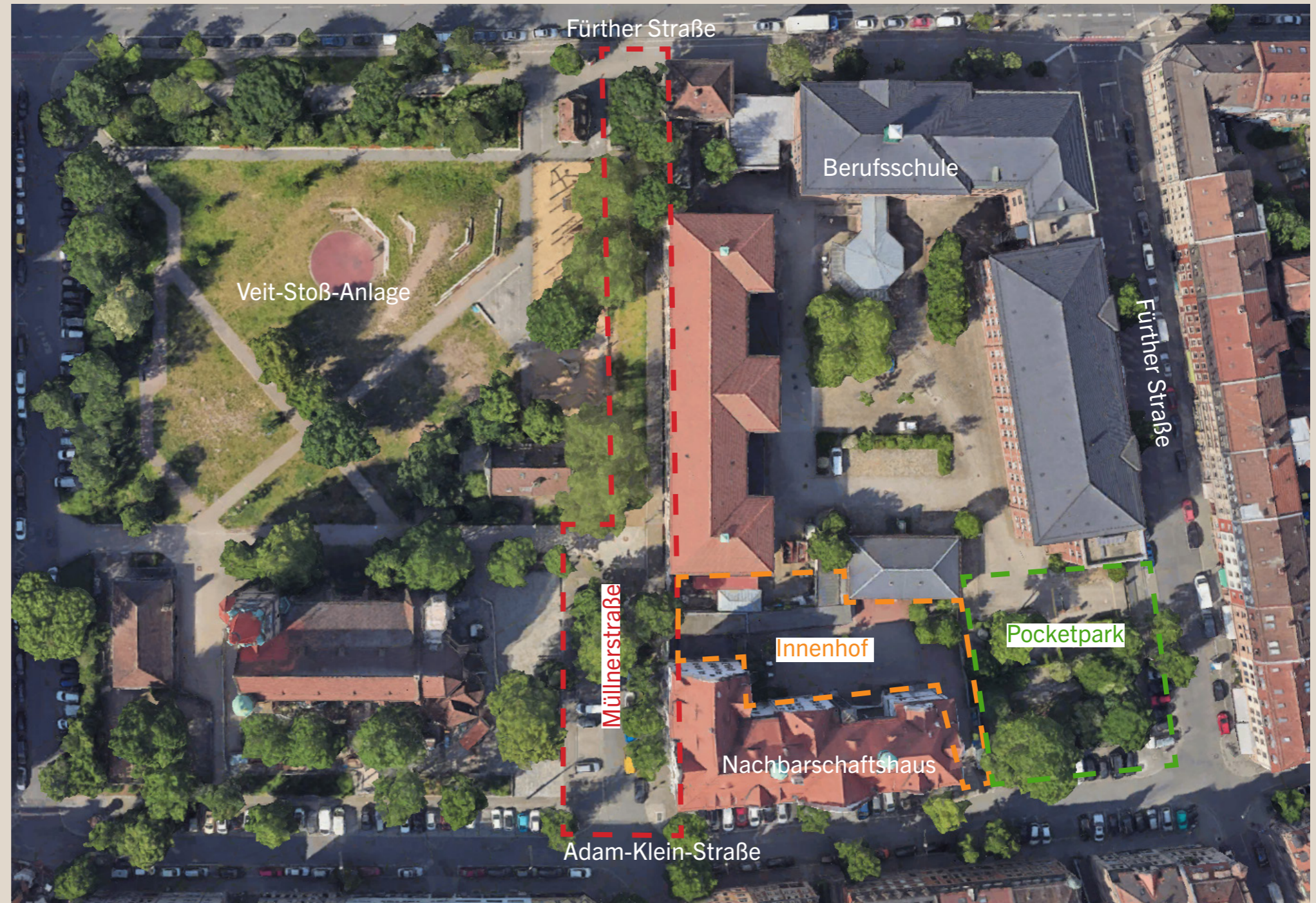
Geschäftsführer WGF Objekt



Gebiet

Der Umgriff der Maßnahme lässt sich in drei Teilbereiche gliedern.

1. Müllnerstraße zwischen Fürther Straße und Adam-Klein-Straße
2. Innenhof Nachbarschaftshaus
3. zukünftiger Pocketpark



Quelle: Google, Airbus, GeoBasis-DE/BKG

Der bestehende Garten des Nachbarschaftshauses besteht aus Rasen- und Pflanzflächen mit einigen, teils sehr großen und erhaltenswerten, Bäumen. Er ist durch einen geschlossenen Zaun abgegrenzt und nur durch den Innenhof des Nachbarschaftshauses erreichbar.



Quelle: Google, Airbus, GeoBasis-DE/BKG





Der Garten des Nachbarschaftshauses bleibt als Grünfläche erhalten, wird aber für die Allgemeinheit geöffnet und steht als Pocketpark der Öffentlichkeit zur Verfügung. Er wird im Norden durch zwei Müll- und Lagerhäuser für das Nachbarschaftshaus und die Berufsschule gefasst. Im Süden bietet eine Pergola eine durchlässige Abschirmung zur Adam-Klein-Straße.







Der rückwärtige Bereich des Nachbarschaftshauses ist im Bestand ausschließlich diesem zugeordnet und durch Zugangsbeschränkungen nicht öffentlich kodiert. Die Flächen sind größtenteils versiegelt. Wenige, bestehende Grünflächen und Pflanzungen sind in einem schlechten Zustand. Der bestehende Tiefhof wird zu Teilen durch die Gastronomie genutzt.



Quelle: Google, Airbus, GeoBasis-DE/BKG





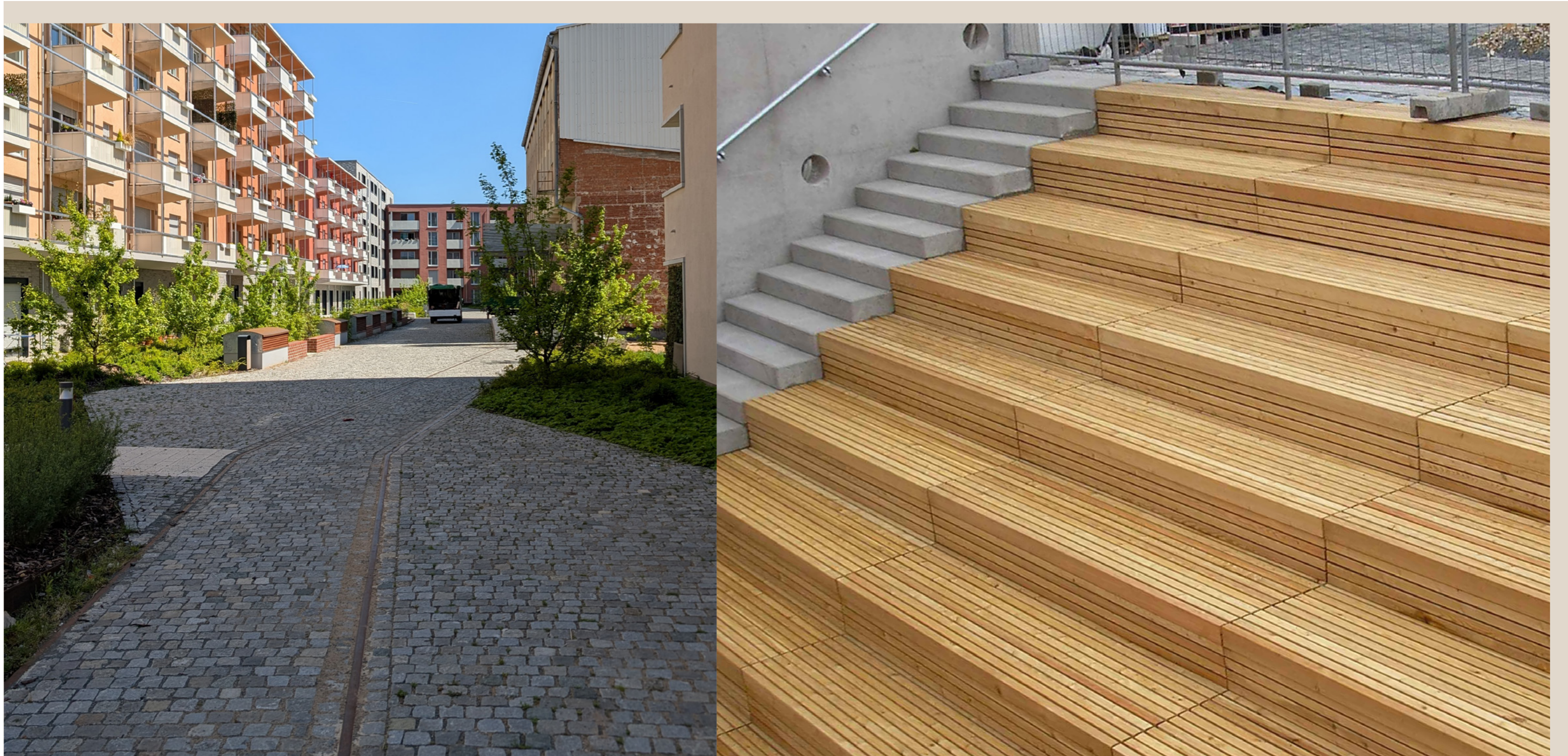
Der Hof des Nachbarschaftshauses bleibt in seiner Kernfunktion als Aufenthalts- und Veranstaltungsraum erhalten.

Er wird nach Osten und Westen geöffnet, um eine Querung zu ermöglichen und die Grünflächen der Veit-Stoß-Anlage und des Pocketparks zu verbinden.

Durch den Ausbau des Tiefhofs werden die Möglichkeiten für Gastronomie und Veranstaltungen gestärkt.

Die Fläche wird durch standortgerechte Pflanzungen begrünt.







Die Müllnerstraße als Querung zwischen Adam-Klein-Straße und Fürther Straße ist im hinteren Bereich bereits zurückgebaut, sodass sie sich im Bestand als Stichstraße mit angrenzenden Parkplätzen darstellt.

Sie ist auf ganzer Länge geprägt von erhaltenswerten Bestandsbauten.



Quelle: Google, Airbus, GeoBasis-DE/BKG



Die Müllnerstraße wird auch im vorderen Bereich abgehängt und gliedert sich zukünftig als Grünfläche zwischen Dreieinigkeitskirche und Nachbarschaftshaus ein, während durch den Gehweg auf der Westseite die Verbindung zwischen Adam-Klein-Str. und Fürther Str. gestärkt wird.


Durch eine Sitzkante lädt die zentrale Grünfläche einerseits zum Verweilen ein und kann gleichzeitig zur Versickerung von Niederschlagswasser genutzt werden.

Im Norden wäre eine Öffnung des Spielplatzes durch Rückbau des Zaunes in Richtung des neuen Gehwegs unter Umständen möglich.







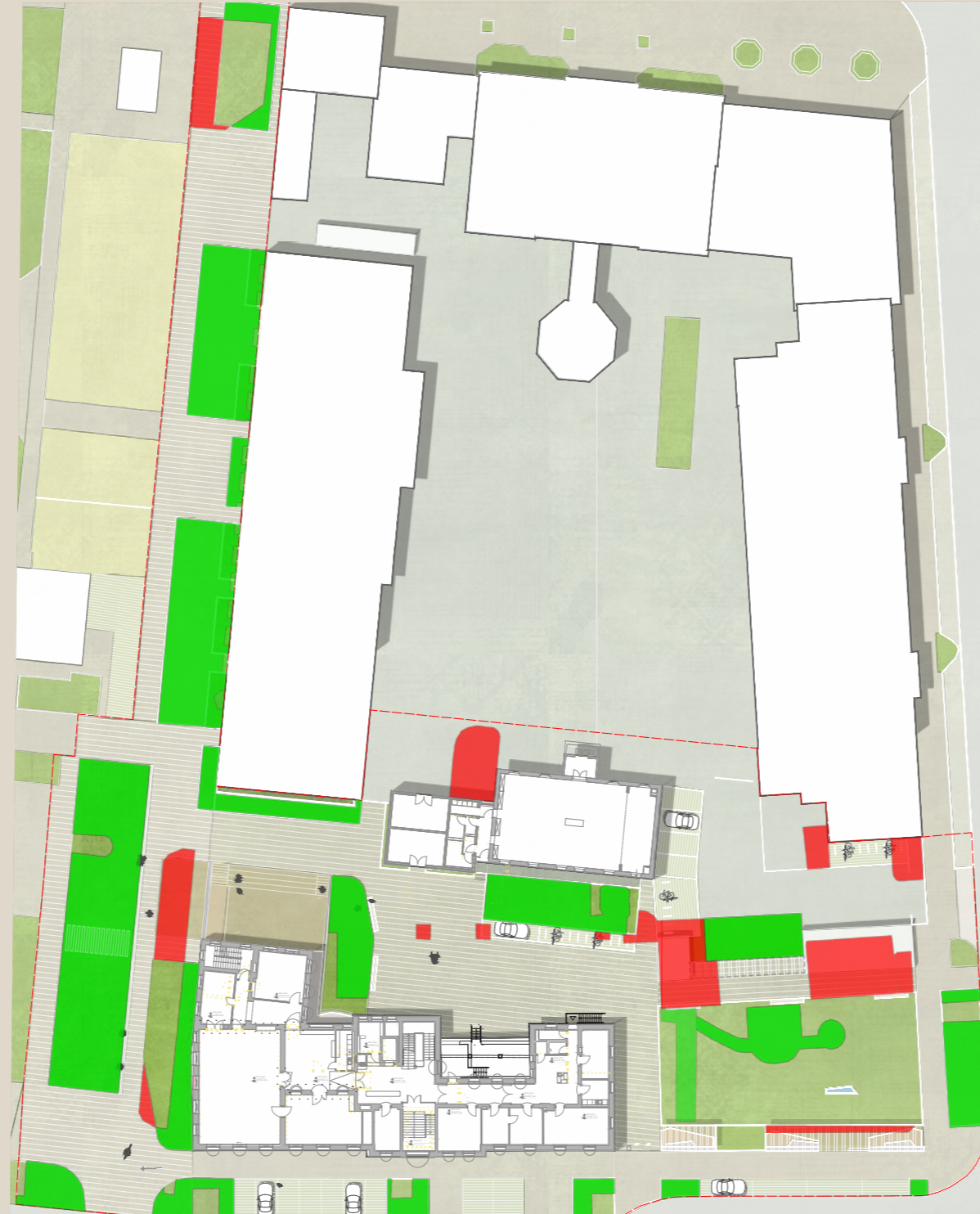
 Wegfallende Stellplatzflächen
insg. 28 Stellplätze



entfallende Bäume
insg. 9 Stück



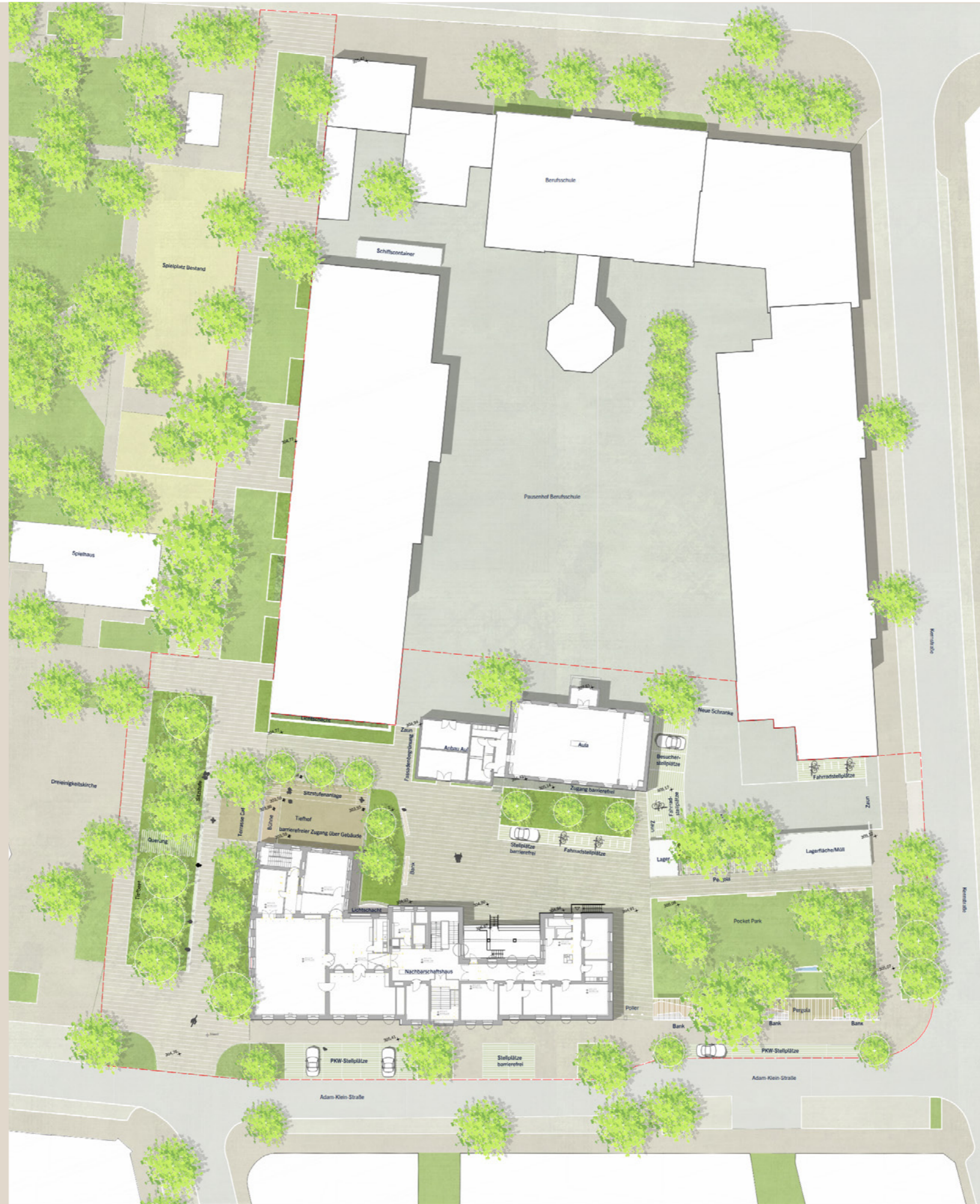
Neupflanzungen
Bäume
insg. 14 Stück



Versiegelung der
Grünflächen insg.
350 m²



Entsiegelung
der Grünflächen
insg. 1.300 m²



Fragerunde im Plenum

Offene Fragerunde

Spielregeln für das Miteinander

- Beiträge ernst nehmen
- keine Dauermonologe / kurz fassen
- Wortmeldungen
- ausreden lassen
- beim Thema bleiben
- pünktlicher Beginn
- offene Informationen
- Gesprächsdisziplin / einer redet
- keine Killerphrasen

Abschluss und Ausblick



15.06.2026	Abschluss Vorentwurf
30.09.2026	Abschluss Entwurf
Oktober 2026 - Sommer 2027	Genehmigung und Detailplanung
Januar 2028	Beginn Sanierung Gebäude
Herbst 2028/ Frühjahr 2029	Baubeginn Freianlagen
Ende 2029	Fertigstellung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Servicebetrieb Öffentlicher Raum
Sulzbacher Straße 2-6
90489 Nürnberg